

# Flöhaer Turnerblatt



Gerätturnen  
Gymnastik

Basketball  
Aerobic

Gesundheitssport  
Pop-Gymnastik

Freizeitsport  
Seniorenport

**Nr. 19 3/2008 17. Jahrgang**



Zu Gast beim 26. Flöhaer Pokalturnen: Susann Herbst.

*Neue Herausforderungen  
warten schon – Seite 3*

*Basketballer auf dem Weg  
in die Landesliga – Seite 6*

*Wettkampfkalender  
2008 – Seiten 8/9*

*Mädchen holen  
Silberpokal – Seite 10*

*Schwere Zeiten für  
Fußballturner – Seite 13*

**Tipps  
und Infos  
der Flöhaer  
Turnerschaft**

SPORTJAHR 2008

# Trainingszeiten

| Zeit              | Gruppe                               | Übungsleiter   | Ort |
|-------------------|--------------------------------------|--|-----|
| <b>Montag</b>     |                                      |  |     |
| 19.30 Uhr         | Frauenturnen (25-65)                 | B. Seelert   | 1   |
| <b>Dienstag</b>   |                                      |  |     |
| 18.30 Uhr         | Gerätturnen (Leist.-Riege m.)        | Dr. A. Liebscher   | 5   |
| 19.00 Uhr         | Basketball (Herren)                  | G. Barlai, R. Gottwald   | 1   |
| <b>Mittwoch</b>   |                                      |  |     |
| 14.45 Uhr         | Seniorengymnastik (50-85)            | B. Kunze   | 3   |
| 15.45 Uhr         | Vorschulturnen (m./w.)               | E. Grimm, A. Rockstroh   | 3   |
| 15.30 Uhr         | Gerätturnen (m./w. AK8-Jgd.)         | J. u. B. Lange, A. Hiemann, N. Israel,<br>St. Gimmler                    | 2   |
| 17.30 Uhr         | Basketball<br>(U18/20 m. und Herren) | R. Gottwald, D. Erath  | 6   |
| 20.15 Uhr         | Pop-Gymnastik (16-60)                | E. Reimann, C. Ranft   | 1   |
| <b>Donnerstag</b> |                                      |  |     |
| 18.30 Uhr         | Gesundheitssport                     | K. Liebscher   | 3   |
| <b>Freitag</b>    |                                      |  |     |
| 17.00 Uhr         | Basketball (U18 m.)                  | R. Gottwald, D. Erath  | 2   |
| 17.00 Uhr         | Gerätturnen (m./w. AK8-Jgd.)         | J. u. B. Lange, A. Rockstroh,<br>A. Hiemann, M. Hauschke,<br>St. Gimmler | 6   |
| 19.00 Uhr         | Basketball (Herren)                  | G. Barlai, R. Gottwald   | 1   |
| 19.00 Uhr         | Gerätturnen (Jgd., Erw.)             | N. Israel, Dr. A. Liebscher  | 6   |
| 19.30 Uhr         | Freizeitfußball                      | K. Naumann   | 4   |

1 - Lernförderschule Schillerstraße  
 2 - Mittelschule Flöha-Plaue  
 3 - Fr.-Schiller-Schule

4 - Halle am Auenstadion  
 5 - Sportforum Chemnitz  
 6 - Pufendorf-Gymnasium

## VORWORT

# Neue Herausforderungen warten schon



Liebe Mitglieder und Freunde der Turnerschaft des TSV Flöha 1848. Für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr möchte ich unseren Ehrenamtlichen, den Funktionären,

Übungsleitern, Kampf- und Schiedsrichtern, Förderern und Aktiven ein herzliches Dankeschön aussprechen und uns allen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2008 bei bester Gesundheit wünschen.

Wir freuen uns über die Erfolge unserer Sportler. So konnten z. B. die U20-Basketballerinnen im Mai ihren Bezirksmeistertitel erfolgreich verteidigen. Die Herrenmannschaft stand am Saisonende an der Spitze der Basketballbezirksklasse, stieg in die Bezirksliga auf und setzt dort ihren Siegeszug fort. Im Gerätturnen haben wir uns mit Erfolg dem neuen Wettkampfsystem angepasst, in dem die 10-Punkte-Obergrenze durch eine nach oben offene Wertung ersetzt wurde. Unsere Turnerinnen errangen in der neuen Wettkampfklasse 14+ den Vizemeistertitel im Regierungsbezirk und belegten beim Sachsen-Team-Cup in Borna einen hervorragenden 2. Platz. Die Turner erkämpften bei der Mannschaftsmeisterschaft des Regierungsbezirkes (Turngau) ebenfalls den Vizemeistertitel.

Unsere „Fußballturner“ bestritten erfolgreich eine Reihe von Freundschaftsspielen und -vergleichen auf Volkssportebene.

Die vielgestaltige Arbeit drückt sich jedoch nicht nur in sportlichen Erfolgen aus, auch wenn diese ein Aushängeschild für unsere Mühen im Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetrieb sind. In unseren Freizeitsportgruppen im Seniorensport



## Der direkte Draht zur Leitung

### **Leiter/Männerturnwart:**

Dr. Andreas Liebscher, Lärchenstr. 9 a, Tel. 71 13 79

### **Stellvertreter/Kinderturnwart männl.:**

Bernd Lange, Birkenstr. 39, 09569 Falkenau, Tel. 72 28 35

### **Technischer Leiter/Freizeitfußball:**

Klaus Naumann, Lessingstr. 37, Tel. 72 19 18

**Schatzmeister:** Michael Winkler, Bestwiger Str. 16, 09577 Niederwiesa, Tel. 78 88 83

**Frauenturnwartin:** Nadine Israel, Ziegeleistr. 19, Tel. 71 04 21

### **Zur erweiterten Leitung gehören:**

**Frauenturnen/-gymn.:** Brigitte Seelert, Pufendorfstr. 2, Tel. 72 26 19

**Kinderturnwartin weibl.:** Jeannette Lange, Birkenstr. 39, 09569 Falkenau, Tel. 72 28 35

**Basketball:** Rico Gottwald, Lessingstr. 2, Tel. 70 13 03

**Pop-Gymnastik:** Elke Reimann, R.-Breitscheid-Str. 17, Tel. 70 08 10

**Gesundheitssport:** Kathrin Liebscher, Lärchenstr. 9 a, Tel. 71 13 79

**Seniorensport:** Brigitte Kunze, Augustusburger Str. 18, Tel. 71 00 09

**Kampfrichterobmann:** Falk Wolf, Hohenfichtener Str. 2 a, 09573 Augustusburg/Grünb. Tel. 03 72 91/1 25 24

**Kampfrichterobfrau:** Sylke Esche, Am Schützteich 9, 09246 Pleiße Tel. 0 37 22/60 08 71

**Pressewart:** Mike Baldauf, Golfplatz 100, Tel. 39 76 20

und im Gesundheitssport wurde ebenfalls eine anerkennenswerte Arbeit geleistet.

Froh sind wir auch, dass es gelungen ist, zwei vakante Übungsleiterstellen wieder vollwertig zu besetzen. Für die Leitung der Seniorensportgruppe, die bis Herbst 2006 von Elfriede Ehrlich geführt wurde, konnte Sportfreundin Brigitte Kunze gewonnen werden. Aufgrund gesundheitlicher Probleme bat Gisela Felber, die unter anderem seit 1966 das Allgemeine Fraueturnen leitet, im September um ihre Ablösung als Übungsleiterin. Wir danken ihr herzlich für diese langjährige gute Arbeit. Ihre Funktion übernahm Brigitte Seelert, die bereits 2004 ihre Übungsleiterausbildung abschloss. Ein Dank gilt den beiden neuen Übungsleiterinnen für ihre Einsatzbereitschaft.

Auch das Jahr 2008 hält eine Vielzahl an Aufgaben und Herausforderungen bereit. Dazu zählen Heimspiele im Basket- und Freizeitfußball, Turnwettkämpfe, die von uns ausgerichtet werden, wie die Stadtmeisterschaften und die Kreismeister-

schaften, die Sportabzeichen-Abnahmen, die DTB-Übungsleiterweiterbildung im Gesundheitssport und das 27. Flöhaer Pokalturnen. Ein Höhepunkt wird auch das Sächsische Landesturnfest sein, das in der Zeit vom 23. bis 25. Mai in Borna stattfindet, wo auch ein Wiedersehen mit den Aktiven unseres Partnerturnvereins Ingersheim vom befreundeten Turngau Neckar-Enz geplant ist.

Unser Gesundheitssportangebot in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen wurde inhaltlich erweitert.

Die Turn-Übungsleiter und -Kampfrichter werden sich in Fortbildungen mit den Änderungen des Wettkampfprogramms vertraut machen müssen.

Stellen wir uns diesen Herausforderungen und erfüllen wir das Geplante mit Leben. Dazu wünschen wir allen viel Schaffenskraft und Enthusiasmus.

*(Dr. Andreas Liebscher)*



Zur Gau-Mannschaftsmeisterschaft im vergangenen Jahr konnte die Flöhaer Turnerschaft im Gegensatz zu anderen Vereinen in der Leistungsklasse KM III 15+ eine komplette Mannschaft (v. l. Lohs, Reichel, Treffkorn, Weber, Liebscher, Schmidt, Clausnitzer, Teterin fehlt) aus den eigenen Reigen aufstellen. Das Team erkämpfte sich den Vizegaumeistertitel – ein Superergebnis.

# Junge Turner mit neuen Elementen und Übungsabläufen an den Geräten



**Niklas Esche, Tobias Vogel und Toni Horna (v. l.).**

Das Jahr der Turn-WM in Deutschland stellte auch im Breitensportbereich Turner, Übungsleiter und Kampfrichter vor neue Herausforderungen. Die Anforderungen in den neuen Wettkampf- bzw. Leistungsklassen wurden mit neuen Übungen umgesetzt. Oft mussten dazu Turnelemente und Übungsabläufe erlernt werden. Aufbauend auf dem Leistungsstand von 2006, gelang allen Wettkämpfern die Umsetzung recht gut, so dass im Jahr der Standortbestimmung ein positives Resümee gezogen werden kann.

So vertraten unsere Turnjungs auch 2007 den Verein bis auf Landesebene erneut recht erfolgreich, wobei Michél Lohs in der Leistungsklasse KM III mit Platz 5 zur Sachsenmeisterschaft das beste Ergebnis erreichte. Mit acht Siegen, zehn 2. und zwei 3. Plätzen sowie 30 Platzierungen unter den besten 6 fällt die Wettkampfbilanz positiv aus und zeigt, dass sich die Mühen gelohnt haben.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung im Nachwuchsbereich. Mit Tobias Vogel (AK 10), Niklas Esche und Toni Horna (AK 8) meldete sich der Verein in diesen Altersklassen auf Wettkampfebene recht erfolgreich zurück. Tobias erturte sich den Titel des Stadt- und Kreismeisters und schaffte mit Platz 6 zur Gaumeisterschaft als erster Vereinsturner in seinem ersten Wettkampffahr gleich die Qualifikation zur Sachsenmeisterschaft, bei der er mit seinem

15. Platz ein gutes Ergebnis erzielte. Auch Niklas (2. der Stadtmeisterschaft, Kreismeister, Sieger bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen und 5. der Gaumeisterschaft) sowie Toni (Stadtmeister, Vizekreismeister, 2. bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen, 7. der Gaumeisterschaft) können mit ihrem Wettkampfeinstand recht zufrieden sein. Mit Steve Jüngling stieß noch ein weiteres Talent in der AK 8 zu uns. Wir hoffen, dass er 2008 ebenfalls mit ins Wettkampfgeschehen eingreifen kann. *(Bernd Lange)*

# Flöaher Team auf dem Weg in die Landesliga

Die Basketballer des TSV 1848 Flöha, die vor zwei Jahren den Schritt in die Bezirksklasse wagten, konnten in der Saison 2006/2007 mit einem Sieg nach dem anderen glänzen. Erfolgsgarant war die geschlossene Mannschaftsleistung der Flöhaer, die mit acht Spielern oft unterbesetzt sind. Mit lediglich einer Niederlage gelang Flöha der Aufstieg in die Bezirksliga. Glücklicherweise verzeichneten die Basketballer nach der Saison keine Abgänge, leider aber auch keine Zugänge.

Bereits in die Sommerferien floss in Flöha der Schweiß. Vorwiegend wurden Athletik und Grundlagen des Basketballs trainiert. Mit Saisonbeginn nahm Flöha wieder das gewohnte Training auf, das dreimal wöchentlich stattfindet.

Die Bezirksliga ist in zwei Gruppen unterteilt, wobei Flöha in der Staffel A spielt. Zu Saisonende werden jeweils die beiden ersten Mannschaften jeder Gruppe um den Aufstieg in die Landesliga kämpfen. Flöha erwischte einen Saisonstart nach Maß. Im Auftaktspiel gegen den BSV Limbach gelang den Flöhaern ein deutlicher 75:56-(36:29)-Sieg. Doch das ist nur einer der bisherigen neun Siege. Nicht weniger Spiele haben die Flöhaer in der aktuellen Spielzeit zu verzeichnen. Zum Jahreswechsel führte Flöha ohne Niederlage die Tabelle an und möchte das bis Ende der Spielzeit weiter ausbauen.

2008 muss Flöha neun Spiele in der Vorrunde absolvieren, um die Qualifikation für den Aufstieg zu erreichen. Alle Mannschaftskollegen sind sich einig, dass sie in die Landesliga aufsteigen wollen.

## Bezirksliga Herren

|                     |       |         |     |
|---------------------|-------|---------|-----|
| 1. TSV 1848 Flöha   | 18:00 | 586:405 | 181 |
| 2. SSV Lichtenstein | 14:04 | 723:531 | 192 |
| 3. SSV Chemnitz III | 12:06 | 647:640 | 7   |
| 4. BC Zwickau II    | 08:10 | 639:671 | 32  |
| 5. TSV Dittersbach  | 06:12 | 554:646 | 92  |
| 6. BSV Limbach      | 06:14 | 616:690 | 74  |
| 7. BV Lichtenstein  | 00:18 | 511:693 | 182 |

**Beste Werfer:** 1. Krautwald, Tino Fabian (BC Zwickau II) 173 Punkte, 2. Löffler, Sebastian (SSV Lichtenstein) 168, 3. Härtig, Chris (BV Lichtenstein) 146, 4. Röhner, Frederick (TSV 1848 Flöha) 144, 7. Nagler, Mario (TSV 1848 Flöha) 137, 12. Röhner, Michael (TSV 1848 Flöha) 112, 17. Erath, Dan (TSV 1848 Flöha) 83.

**Besten Freiwurfschützen:** 1. Hohl, Sebastian (BSV Limbach) 10 Treffer, 2. Geyer, Oliver (SSV Chemnitz III) 7, 3. Oehme, Sebastian (SSV Chemnitz III) 6, 8. Gottwald, Rico (TSV 1848 Flöha) 20, 10. Nagler, Mario (TSV 1848 Flöha) 28, 16. Röhner, Michael (TSV 1848 Flöha) 33, 19. Röhner, Frederick (TSV 1848 Flöha) 64, 23. Erath, Dan (TSV 1848 Flöha) 24.

**Beste Dreierwerfer:** 1. Barlai, Gusztav (SSV Chemnitz III) 21 Treffer, 2. Hohl, Sebastian (BSV Limbach) 17, 3. Krautwald, Tino Fabian (BC Zwickau II) 16, 6. Röhner, Frederick (TSV 1848 Flöha) 12, 11. Gottwald, Rico (TSV 1848 Flöha) 8, 21. Röhner, Michael (TSV 1848 Flöha) 5.

Doch auch dem Nachwuchsbereich sollte eine große Achtung zugesprochen werden. In der Saison 2007/2008 holten sich die Jungen der U18 den Titel des Bezirksmeisters. Aufgrund der wenigen Spiele hat sich Flöha dazu entschlossen, sowohl in der U18 als auch in der U20 auf Korbjagd zu gehen.

Dabei erwischte vor allem die U18 einen nur mäßigen Start. Flöha ist mit drei Niederlagen in die Saison gestartet, jedoch wurde später der Tabellenführer deutlich besiegt.



**Die Basketball-Damenmannschaft hat sich nach fast fünf Jahren aus beruflichen Gründen getrennt.**

Doch lassen sich die Jungen davon nicht unterkriegen und wollen weiterhin trainieren, um an vergangene Erfolge anzuknüpfen.

**U20 m, Bezirksmeisterschaft**

|                   |       |         |     |
|-------------------|-------|---------|-----|
| 1. HSG Mittweida  | 04:00 | 214:134 | 80  |
| 2. BC Zwickau     | 02:00 | 065:036 | 29  |
| 3. SHC Meerane    | 02:02 | 157:136 | 21  |
| 4. TSV 1848 Flöha | 00:00 | 000:000 | 0   |
| 5. Tanne Thalheim | 00:06 | 106:236 | 130 |

**U18 m, Bezirksmeisterschaft**

|                    |       |         |    |
|--------------------|-------|---------|----|
| 1. BV Chemnitz 99  | 06:04 | 360:314 | 46 |
| 2. BV Lichtenstein | 04:02 | 176:198 | 22 |
| 3. HSG Mittweida   | 02:02 | 143:146 | 3  |
| 4. TSV 1848 Flöha  | 02:06 | 260:281 | 21 |

Nicht nur die Jungen konnten die Bezirksmeisterschaft für sich entscheiden, auch die Damenmannschaft gewann mit nur einer Niederlage den Kampf um die Bezirksmeisterschaft. Dabei war vor allem immer das ausgeglichene und freundschaftliche Mannschaftsklima von Vorteil, sowohl auf dem Spielfeld, als auch am Spielfeldrand.

Nach der erfolgreichen Saison 2006/2007 hat sich die Damenmannschaft aus beruflichen Gründen getrennt. Für alle Spielerinnen war das wohl eine traurige Entscheidung, jedoch waren sich alle einig, dass das Studium und die berufliche Zukunft Priorität hat.

Die beiden Spielerinnen Stefanie Hauser und Dina Hentschel gingen seit 1993 für den TSV 1848 Flöha auf Korbjagd. Die Damenmannschaft hat so in der Besetzung seit knapp fünf Jahren zusammen gespielt. Wir möchten uns bei

allen Damen bedanken, die den Verein nicht nur spielerisch mit Erfolgen unterstützt, sondern auch ihr Wissen an den Nachwuchs vermittelt haben. Zudem möchten sich die Basketballer bei ihren treuen Fans, Helfern und Sponsoren bedanken und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. *(Rico Gottwald)*

**In eigener Sache**

Beiträge für die nächste Ausgabe des Flöhaer Turnerblatts bittet die Redaktion künftig an folgende E-Mail-Adresse zu schicken:  
[turnerblatt@online.de](mailto:turnerblatt@online.de)

## SPORTJAHR 2008

# Januar bis Juni

### Januar

|        |  |             |
|--------|--|-------------|
| 19.01. | 21. Traktorpokalturnen (Jgd./Erw.)             | Niederwiesa |
| 20.01. | Kampfrichter-Fortbildung Gerätturnen           | Leipzig     |
| 26.01. | Jugend trainiert für Olympia (Regional-Finale) | Flöha       |
| 29.01. | Übungsleiter-/Funktionärs-Dankeschönabend      | Flöha       |

### Februar

|              |  |            |
|--------------|--|------------|
| 03. – 07.02. | 15. Turntrainingslager                     | Marienberg |
| 29.02.(Fr.)  | Turn-Stadtmeisterschaften (Vs, Kkl., Jgd.) | Flöha      |

### März

|             |  |             |
|-------------|--|-------------|
| 07.03.(Fr.) | Turn-Kreismeisterschaft (Jgd./Erw./Ak) | Flöha       |
| 15.03.      | Turn-Kreismeisterschaft (Kinder)       | Niederwiesa |

### April

|             |   |               |
|-------------|---|---------------|
| 05./06.04.  | 32. Eberswalder Turnertreff               | Eberswalde    |
| 07.04.(Mo.) | Landesfinale (Jgd. trainiert für Olympia) | Meißen        |
| 12.04.      | Kreismeisterschaft (Ak 6/7 m/w)           | Augustusburg  |
| 19.04.(?)   | 26. Paul-Liebert-Gedenkturnen             | Hartmannsdorf |

### Mai

|              |  |              |
|--------------|--|--------------|
| 01.05.       | Turner-Himmelfahrtsausflug               | ?            |
| 03.05.       | Gau-Meisterschaften w. (Einzel, Pflicht) | Schneeberg   |
| 03.05.       | XIV. Gala der Turnsenioren               | Markkleeberg |
| 04.05.       | Gau-Meisterschaften w. (Einzel, Kür)     | Chemnitz     |
| 18.05.       | Gau-Meisterschaften m. (Einzel)          | Chemnitz     |
| 23. – 25.05. | Landesturnfest                           | Borna        |

### Juni

|             |                                      |           |
|-------------|--------------------------------------|-----------|
| 07./08.06.  | Sachsen-Meisterschaften (Einzel m/w) | Oschatz   |
| 07.06.      | Kreis-, Kinder- und Jugendspiele     | Brand-E.  |
| 14.06.      | 19. Helmut-Scharner-Gedenkturnen     | Bernsbach |
| 21.06.      | Gau-Meisterschaften (Ak m/w)         | Burgstädt |
| 21.06.      | 17. Offene Stadtmeisterschaft        | Pausa     |
| 27.06.(Fr.) | Sportabzeichen-Abnahme               | Flöha     |
| 28.06.(?)   | 26. Pokalturnen                      | Mansfeld  |

online



## SPORTJAHR 2008

# Juli bis Dezember

### Juli

05./06.07. 11. Bundesoffenes Turnfest Treuen

### August

23./24.08. 86. Fr.-Ludwig-Jahn-Gedenkturnen (Jgd., Erw., Ak) Freyburg/Unstrut  
30./31.08. 112. Bergturnfest Mensfeldener Kopf Mensfelden

### September

06.09. 99. Bergfest Augustusburg  
13.09. Sachsenmeisterschaft (Ak) Leipzig  
28.09. Gau-Mannschaftsmeisterschaften (m.) Bernsbach

### Oktober

04.10. GutsMuths-Gedenkturnen Schnepfenthal  
11./12.10. Deutsche Seniorenmeisterschaft Bad Blankenburg

### November

01.11. 27. Bundesoffenes Pokalturnen Flöha  
08.11. Qualifikationsrunde Turn-Landesliga (m./w.) Leipzig  
15.11.(?) 5. Silberstrom-Pokalturnen Schneeberg  
22./23.11. Finalrunde Turn-Landesliga (m./w.) Chemnitz  
29.11. 16. Kür-Turnen Grünhainichen

### Dezember

06.12.(?) Hallenturnfest Annaberg-B.  
13.12. Weihnachtsturnen Bad Salzungen  
27.12. Weihnachtskegeln Niederwiesa

**Flöhaer Turnerblatt**  
www.turnerblatt.de  
**online**

# Die Mädchenmannschaft holt den Silberpokal zum Sachsen-Team-Cup



**Unsere Jugend – hinten: C. Gärtner; Mitte: F. Jung, M. Hauschke, U. Lange; vorn: A. Rockstroh, C. Lange, S. Richter, A. Börner.**

des Gymnasiums die Geräte Stufenbarren, Reck, Schwebebalken, Bock oder Sprungtisch und Bodenmatten aufgebaut, um einzelne Elemente und Übungen erlernen zu können. Nadine Israel trainiert die Mädchen der AK 8, Mandy Hauschke die Mädchen der AK 10 und die jugendlichen Turnerinnen haben Jeannette Lange als Trainerin an ihrer Seite. Unsere Jüngsten (Vorschule) betreut Elfi Grimm mittwochs in der Turnhalle der Grundschule. Bis zu 30 Kinder nutzen spielerisch die

Auch im Jahr 2007 wurden mittwochs seit Mai wieder in der Turnhalle der Mittelschule Flöha und freitags in der Turnhalle

diese Trainingszeit, um die ersten Grundlagen für

spätere Turnkunststücke zu erlernen. Unterstützung finden unsere Sportgruppen, wenn der berufliche Alltag es zulässt, auch durch die Übungsleiterinnen Sylke Esche, Angelika Hiemann, Stephanie Gimmler und Anne Rockstroh.

Im Wettkampffjahr 2007 galt es in Anlehnung des neuen Wettkampfprogrammes für die Mädchen der AK 8 und AK 10 neue Pflichtübungen einzustudieren, und die jugendlichen Turnerinnen mussten ihre Kürübungen entsprechend der neuen Anforderungen teilweise umstellen und anpassen. Diese Aufgabe konnten sie zusammen mit ihren Übungsleiterinnen gut lösen und zu zahlreichen Wettkämpfen Medaillen gewinnen und gute Platzierungen nachweisen. Undine Lange (modifizierte Kürstufe III AK 16/17) zählt dabei zu den erfolgreichsten Turnerinnen unseres Vereins. Sie bestritt im vergangenen Jahr 13 Wettkämpfe, wurde Stadtmeisterin, Vizekreismeisterin, belegte zu den Gaumeisterschaften und Sächsischen Landesmeisterschaften im Einzelmehrkampf jeweils Platz 4, holte viermal Gold und einmal Silber bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen, gewann den Silberstropokal und wurde Zweite beim Flöhaer Pokalturnen.

Weitere erfolgreiche Turnerinnen im Jugendbereich waren: Christin Lange (modifizierte Kürstufe III AK 16/17) – Kreismeisterin, Bronze bei den Gaumeisterschaften, Platz 4 bei den Sächsischen Landesmeisterschaften; Sophie Richter (modifizierte Kürstufe III AK 14/15) – 2. Platz bei den Stadtmeisterschaften, Kreismeisterin, 2. Platz bei den Gaumeisterschaften im Einzelmehrkampf, dreimal Gold und einmal Bronze bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen, 8. Platz bei den Sächsischen Landesmeisterschaften im Einzelmehrkampf; Claudia Gärtner (modifizierte Kürstufe III AK 14/15) – 4. Platz bei den Stadtmeisterschaften und Kreismeister-

schaften, Gold am Schwebelbalken bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen, 6. Platz beim Silberstrom-Pokalturnen. Auch im Mannschaftswettbewerb konnte unsere Jugendmannschaft, die in der modifizierten Kürstufe III AK 13 und älter mit Mandy Hauschke, Anne Rockstroh, Christin Lange, Undine Lange, Franziska Jung, Claudia Gärtner, Sophie Richter und Anna Börner startete, sehr erfolgreich auftreten. Bei den Gaumannschaftsmeisterschaften holte sie die Silbermedaille hinter dem SV Tanne Thalheim und erkämpfte damit die Fahrkarte zum Sachsen-Team-Cup in Borna bei Leipzig. Dort kam sie unter den besten drei Mannschaften der Turngaue Chemnitz, Leipzig und Dresden nur knapp hinter dem SV Wesenitztal auf Platz 2. Damit erreichten die Mädchen ihre bisher beste Platzierung auf Landesebene.

Die meisten unserer Jugendturnerinnen besuchen das Pufendorf-Gymnasium in Flöha und stellten auch zum Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ eine Mannschaft in der Wettkampfklasse II. Diese Mannschaft mit Christin Lange, Undine Lange, Franziska Jung, Sophie

## **FLÖHAER TURNERBLATT**

### **Herausgeber**

Flöhaer Turnerschaft des TSV 1848 e.V.

### **Autoren**

Rico Gottwald, Jeannette u. Bernd Lange, Dr. Andreas Liebscher, Claudia und Klaus Naumann, Michael Winkler (Die Autoren zeichnen für den Inhalt ihrer Beiträge allein verantwortlich.)

### **Kontakt**

turnerblatt@online.de  
www.turnerblatt.de

### **Produktion**

Druckerei Henry Baldauf, Gelenau  
(Auflage: 200)



**Unsere Jüngsten: h. v. l. Rebeca Göbel, Marie Börner, Patricia Otto, Wilma Gerold, Nelly Fleischer; v. v. l. Anne Winkler, Lisa Pech, Judy Leichsenring, Julia Müller, Janine Unger, Marie Michalowski.**

Richter und Claudia Gärtner gewann das Regionalschulamtsfinale und belegte zum Landesfinale in Meißen einen beachtlichen 2. Platz.

Für einige unsere Turnerinnen waren die Turnweltmeisterschaften in Stuttgart ein Höhepunkt im vergangenen Jahr. Life erlebten sie das Mehrkampffinale der Turnerinnen und die Gerätefinals der Frauen und Männer. Für alle wird dies ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Auch unsere jüngeren Turnerinnen in der AK 8 und AK 10 können auf gute Platzierungen und Medaillen verweisen. Marie Börner und Wilma Gerold setzten die neuen Pflichtübungen in der AK 10 am besten um und holten bereits bei der Stadtmeisterschaft Anfang Februar 2007 Gold und Silber im Einzelmehrkampf. Patricia Otto erturnte sich in der AK 8 ebenfalls Silber. Bei den Kreismeister-

schaften sich Marie und Wilma wiederholt einen Platz auf dem Siegereppchen. Marie belegte Platz 2 und Wilma Platz 3. Patricia freute sich über die Bronzemedaille. Bei den Gau-meisterschaften erturnte sich Marie Börner in der AK 10 von insgesamt 38 Turnerinnen einen guten 6. Platz. Viermal Silber und

einmal Gold holte Marie zu den Kreis-Kinder- und Jugendspielen. Über einmal Silber und einmal Bronze freute sich auch Kelly Schaarschmidt bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen. Die Mannschaft in der AK 10 mit Nelly Fleischer, Rebecca Göbel, Wilma Gerold und Marie Börner startete zum Dietz-Gedenkturnen im November in Schneeberg. Dort erreichte sie von zwölf Mannschaften bei starker Konkurrenz Platz 7.

In diesem Jahr gibt es erneut Veränderungen im Übungsprogramm. Das bedeutet besonders für die jungen Turnerinnen, dass sie teilweise neue Pflichtübungen erlernen müssen.

Wir hoffen, dass wir auch diese Hürde meistern, der Turnnachwuchs weiterhin begeistert und fleißig trainiert und dieser schönen Sportart treu bleibt.

*(Jeannette Lange)*

# Der Kampf um neue Spieler wird immer schwerer

Bereits über 30 Jahre liegt die Gründung der Freizeitfußballmannschaft zurück, die Anfang der 1970er Jahre in der damaligen Sektion Turnen und Gymnastik der BSG „Einheit“ Flöha gebildet wurde. Viele Höhen und Tiefen, Siege und Niederlagen sowie schöne Erlebnisse am Rande des Fußballs gab es in dieser langen Zeit.

Wie interessant ein Jahr verlaufen ist, hing schon immer von der Beteiligung der Mitglieder ab. Die lange Geschichte der Mannschaft war auch immer die Geschichte des Kampfes um neue Spieler.

Mit den vielen Zu- und Abgängen im Laufe der Jahrzehnte könnten sicherlich mehrere Großfeldmannschaften aufgestellt werden. Leider zeichnet sich in den letzten Jahren ein Trend ab. Es wird immer schwerer, ausgeschiedene Spieler zu ersetzen. Besonders der Wille zur regelmäßigen Teilnahme ist ein Problem. Manch Angesprochener möchte sich nicht festlegen. Es fehlt die Bereitschaft, auch ausnahmsweise einmal Privates zurückzustellen – eine Tugend, ohne die ernsthafter Sport nicht denkbar ist.

Deshalb sind für die neue Saison verstärkte Bemühungen mit neuen Ideen und neuen Wegen gefragt. Vielleicht gelingt

dann wieder eine erfolgreiche Saison wie im vergangenen Jahr.

Diese begann wie immer mit einer zünftigen Winterwanderung. Nach einer Zugfahrt bis Leubsdorf führte die Wanderung entlang der Flöha zum Brückenwirt nach Hohenfichte. Auf sportlichem Gebiet sind sieben Großfeldspiele und ein Kleinfeldturnier ausgetragen worden.

|                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| 4. Mai: Eintracht Chemnitz (H)  | 1:1      |
| 8. Juni: Flöha AH (H)           | 4:1      |
| 29. Juni Blau-Weiß Zschopau (H) | 1:0      |
| 8. Sept. KF-Turnier Auerswalde  | 8. Platz |
| 12. Okt. Helbigsdorf (H)        | 3:0      |
| 19. Okt. Blau-Weiß Zschopau (A) | 3:4      |
| 16. Nov. Dittersbach (H)        | 2:1      |
| 7. Dez. Eintracht Chemnitz (H)  | 0:0      |

Zum Ausklang des Jahres 2007 trafen wir uns nach dem letzten Training vor Weihnachten privat in gemütlicher Runde. Für die neue Spielzeit wünschen wir uns Gesundheit, weiterhin gute Rahmenbedingungen im Verein sowie viele Mitglieder.

*(Klaus Naumann)*

Anzeige

## Fotoalbum anschauen!

[www.turnerblatt.de](http://www.turnerblatt.de)

# Langjährige Übungsleiterin übergibt Amt in jüngere Hände

Das Jahr 2007 war für die Sportcats recht erfolgreich. Und es gab eine wichtige Veränderung. Die langjährige Übungsleiterin Gisela Felber übergab ihr Amt in jüngere Hände. Auf diesem Weg möchten sich alle Sportcats für die viele Mühe und Geduld, die oft nötig waren, herzlich bedanken. Manche private Vergnügung oder Urlaubsfahrt fiel ins Wasser, um montags regelmäßig das Training zu leiten. Es bleibt zu hoffen, dass Gisela Felber ihren Sportcats noch lange treu ist.

Ein herzliches Willkommen gibt es natürlich auch für die „Neue“. Brigitte Seelert hat die Nachfolge von Gisela angetreten, und alle Mitglieder der Sportgruppe wünschen ihr viel Erfolg im neuen Job und eine gute Portion Durchhaltevermögen.

Eine Rodelpartie konnte leider wegen Schneemangels nicht stattfinden. Eine stimmungsvolle Faschingsfeier ist zu einer guten Tradition geworden.

Nicht zu vergessen der Sport. Neue Gymnastikübungen und intensive Durchführung bereichern den Trainingsalltag in der Sporthalle. Das traditionelle und immer noch beliebte Völkerballspiel erfuhr eine positive Entwicklung, und Spielfreude stellte sich ein.

Ein fester Bestandteil im Sportgruppenleben ist auch die Fahrt nach Rabenberg im Frühjahr. Bei nasskaltem Wetter und ungemütlichen Temperaturen im Freien machte es besonderen Spaß im Fitness-Studio, in der Sauna, im Schwimmbad und auf der Kegelbahn.

Im Mai fiel der Startschuss für die Rad-Saison. Bei den Radtouren in die Umge-  
bung möchte keine Sportcat fehlen. Im

Sommer standen auch runde Geburtstage an, die natürlich zünftig gefeiert wurden. Im August konnten wir Reingard Köhler als neue Sportfreundin in unseren Reihen begrüßen. Sie fand schnell Anschluss an die Gruppe und besucht regelmäßig das Training, das ab September wieder in die Sporthalle verlegt wurde.

Die Fahrt nach Holzgau ist eine gute Tradition. Diesmal war es eine Reise in den Winter. Bei guten Schneeverhältnissen war die Fahrt mit der Bahn ins tschechische Mikulov ein besonderes Erlebnis. Leider ist so eine Bahnfahrt nicht mehr möglich, da die Bahn stillgelegt wurde. Abendbrot und Baudenabend am warmen Kachelofen in gemütlicher Runde erinnern schon langsam an die Adventszeit. Wie in jedem Jahr gab es auch 2007 wieder Fröhlichkeit im Freien. Mit nackten Füßen eine Runde durch den Schnee zu laufen, das ist schon eine Herausforderung. Alle Sportcats haben diesen Händertest bestanden. Damit konnten wir die Auszeichnung „Härteste Sportgruppe der Welt“ entgegen nehmen.

Der Weihnachtsmann besuchte uns auch in diesem Jahr, und bei Kerzenschein verteilte er schöne Geschenke.

Damit ist das Sportjahr 2007 Geschichte. Ein erfolgreiches und friedvolles Jahr 2008 für alle Leser und ein kräftiges „Sport frei“! (Claudia Naumann)

Anzeige

**Mehr Fotos!**

[www.turnerblatt.de](http://www.turnerblatt.de)

DIE FLÖHAER TURNERSCHAFT GRATULIERT

# Wir begrüßen 23 neue Mitglieder in unseren Reihen

## Neue Mitglieder

### **Kinder bis 14 Jahre**

Maximilian Gejer, Maria Löffler, Lina Neuber, Martin Schulz, Berit Stenzer, Sarah Ehnert, Robin Erler, Niklas Esche, Kiera Juds, Steve Jüngling, Michael Kobal, Frances Kühn, Marie Michalowski, Max Schneider.

### **Erwachsene**

Brunhilde Felber, Petra Friedmann, Klaus Merz, Katrin Pflugbeil, Mandy Zschocke, Reingard Köhler, Klaus Laaber, Brigitte Kunze, Waltraud Uhlig.

## Nachrichten aus der Turnerschaft

Den 60. Geburtstag feierten im Mai 2007 unsere Mitglieder Christine Helling und im August Annemarie Wohlfahrt. Herzlich

gratulieren wir nachträglich zu diesem Ehrentag!

Ihren 70. Geburtstag konnten Klaus Merz, Johanna Kittner und Martin Herklotz vollenden. Auch Ihnen nachträglich die herzlichsten Glückwünsche!

Zum 75. Geburtstag am 2. Mai gratulieren wir Birgitt Rischer auf das allerherzlichste.

Auf eine zehnjährige Mitgliedschaft können Stephanie Gimmler, Nicole Grimm, Martin Schmidt, Patrick Zillmer, Undine und Christin Lange zurückblicken. 20 Jahre sind Mike Baldauf und Ramona Lange unsere Mitglieder.

30 Jahre halten Regina Baar und Brigitte Seelert unserem Verein schon die Treue.

Auf 40 Mitgliedsjahren kann Michael Winkler stolz zurückblicken.

Allen Jubilaren gratulieren wir und wünschen weiterhin Gesundheit und noch viele schöne Stunden bei der sportlichen Betätigung im Verein! (*Michael Winkler*)

Anzeige

# Termin vergessen?

[www.turnerblatt.de](http://www.turnerblatt.de)



Das  
Deutsche Sportabzeichen

Deine persönliche Fitness-Plakette



Als der Landessportbund Sachsen im Jahr 1997 den Sportabzeichen-Wettbewerb einführte, fanden bei uns in den Reihen der Flöhaer Turnerschaft schon zwei Jahre regelmäßige Sportabzeichen-Abnahmen statt.

Wir, der TSV Flöha 1848, zählen zu den 7 Sportvereinen (TSG Kraftwerk Boxberg Weißwasser, SG Olympia 1896 Leipzig, TSV Vorwärts Mylau, SG Dresdner Bank, TSV 1865 Burkhardtendorf und TSV Dresden), die von Anfang an dabei waren.

Insgesamt wurden 131 Sportabzeichen von unseren Mitgliedern bei den jährlichen Veranstaltungen bisher abgelegt. Ab und zu führten wir diese Sportabzeichen-Abnahmen auch gemeinsam mit den Sportfreunden der Niederwiesauer Turnerschaft durch, vor allem in der Zeit, als unser Auenstadion durch die Hochwasserschäden nicht zu nutzen war. Inzwischen hat sich die Sportabzeichen-Abnahme in Niederwiesau zu einem wahren Massensportfest entwickelt, wo Jung und Alt auf den Beinen ist.

Übrigens gibt es seit Jahresbeginn 2007 ein neues Deutsches Sportabzeichen, sowohl inhaltlich als auch vom Aussehen her. Diese Änderung war die Folge der Vereinigung des Deutschen Sportbundes (DSB) und des Nationalen Olympischen Komitees (NOK) zum Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) am 20. Mai 2006. Gestalterisch wurde aus den stilisierten Buchstaben DSB ein DOSB-Schriftzug. Leider entfällt das bisherige Kindersportabzeichen, neuerdings sind Kinder ab AK 8 schon der Jugend zugeordnet, d. h., es gibt nur noch ein Jugend- und ein Erwachsenen-Sportabzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold.

Inhaltlich wurden die Normen der sinkenden körperlichen Leistungsfähigkeit der Deutschen Bevölkerung angepasst und die angebotenen Disziplinen erweitert. Dies sollten wir als eine Chance werten, weitere Bürger für das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens zu begeistern.

Zum Sportabzeichen-Abnahme-Treff am 27. Juni ab 17 Uhr im Auenstadion ist dazu Gelegenheit.

Wir freuen uns auf Dein Erscheinen!